

„Mit dieser einfachen Methode ist es dem Behandler zukünftig möglich, unnötigen Komplikationen vorzubeugen“

Dr. med. dent. Andreas Eichler

implantlink® semi Xray

Dr. med. dent. Andreas Eichler
DETAX©Presseservice

Röntgenopaker, semipermanenter, dualhärtender Implantatzement, zur Befestigung von Suprakonstruktionen

Seit Jahren verwenden wir Produkte der Firma DETAX GmbH & Co. KG, vor allem **implantlink® semi Classic** und **implantlink® semi Forte**, zum provisorischen Eingliedern von Suprakonstruktionen. Jedoch gibt es bei fast allen Zementen die Problematik, dass Überreste des Zements beim Einsetzen der individuellen Konstruktionen in geringen Mengen übersehen werden können. Schlecht ausheilende und entzündete peri-implantäre Gewebe sind die Folge. Im umgangssprachlichen auch Zementitis genannt. Im schlimmsten Fall sind starke Entzündungen die Folge, die zu einem Verlust der Konstruktion und des Implantates führen können.

Also stellt sich die Frage nach einem Zement, der im Röntgenkontrollbild sichtbar ist, um die aufgezählten Problemfälle zu vermeiden! Die Firma DETAX hat solch einen Zement im Portfolio, den neuen **implantlink® semi Xray**, welcher ideale Haftungseigenschaften garantiert, eine sichere Retention der Konstruktion vorweist und Überschüsse nach dem Einsetzen in einem abschließenden Röntgenbild sichtbar macht.



Abb. 1 **implantlink® semi Xray**



Abb. 2 Eingliedern der Suprakonstruktion

Zum Nachweis dieses Vorteils haben wir an einer Testserie des neuen **implantlink® semi Xray** teilgenommen. Im folgenden Fall setzten wir eine implantatgetragene Brücke regio 34-36 ein, wobei das Ablösen des Restzementes absichtlich nicht erfolgte. Die Rückstände im distalen Bereich als auch zwischen der implantatgetragenen Brückenkrone sind deut-

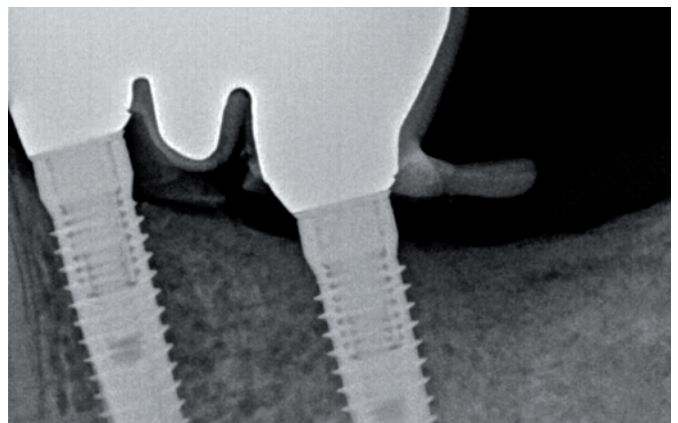


Abb. 3 Röntgenbild mit Zementüberresten

lich erkennbar. Mit dem neuen **implantlink® semi Xray** ist es somit möglich, Zementreste eindeutig zu sehen, um periimplantären Entzündungen vorzubeugen.

In Abb. 4 ist das Entfernen der auspolymerisierten Zementreste zu sehen, die mit einem Scaler aus glasfaserverstärktem Spezialkunststoff entfernt werden. Besonders vorteilhaft ist, dass das Ablösen der Materialreste einfach und mühelos in homogenen ganzen Stücken möglich ist.



Abb. 4 Entfernen der Zementüberreste

Nach Entfernung aller Überschüsse sieht man in Abb.5 eine absolut saubere und rückstandsfreie eingegliederte Suprakonstruktion.

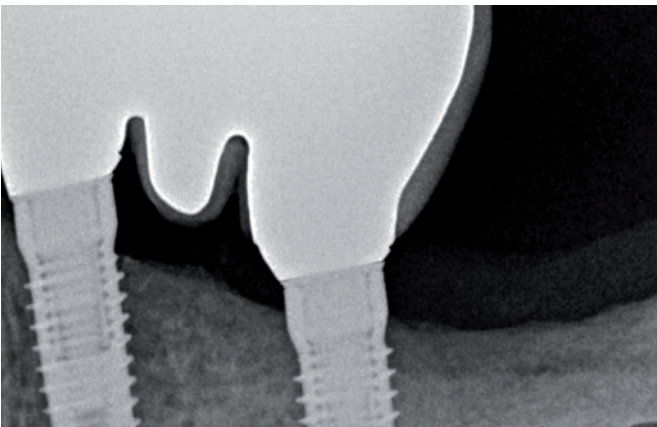


Abb. 5 Röntgenbild ohne Zementüberschuss

FAZIT

Das Befestigungsmaterial **implantlink® semi Xray** von der Firma DETAX gibt Zahnmedizinern künftig mehr Sicherheit und Kontrollmöglichkeiten bei der Eingliederung von implantatgetragenen Suprakonstruktion. Mit dieser einfachen Methode ist es dem Behandler zukünftig möglich, unnötigen Komplikationen vorzubeugen, die durch nicht erkennbare Materialreste hervorgerufen werden. Somit können wir dieses Material den interessierten Kollegen empfehlen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung.



Dr. med. dent.
Andreas Eichler
Bahnhofstr. 21
04720 Döbeln

DETAX

GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Str. 4 · 76275 Ettlingen/Germany
Telefon 07243/510-0 · Fax 07243/510-100
www.detax.de · post@detax.de

